

Die 3 Bs: Beobachte, bete und bereite Dich auf die Entrückung vor – Teil 92

Die Entrückung steht unmittelbar bevor

Wir stehen an der Schwelle der Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus, die noch vor der 7-jährigen Trübsalzeit erfolgen wird. Dabei werden Seine Jüngerinnen und Jünger zu Ihm in die Wolken empor gehoben.

Inzwischen sind sich alle Bibelprophetie-Experten einig darüber, dass sämtliche Weltereignisse dafür sprechen, dass die 7-jährige Trübsalzeit unmittelbar bevorsteht.

- Die westliche Gesellschaft ähnelt inzwischen sehr den Tagen Noahs und Lots
- Israel sieht sich unmittelbar einem Mehrfronten-Krieg gegenüber
- Die Welt-Einheitsregierung baut sich gerade auf
- Die Erdbeben haben weltweit an Häufigkeit und Intensität zugenommen
- Immer mehr Hungersnöte zeichnen sich auf der Erde ab
- Das Bargeld soll abgeschafft werden
- Man rechnet mit zukünftigen Pandemien
- Immer mehr Kriegsszenarien bahnen sich an oder sind bereits im Gange, wobei man mit dem Einsatz von Atomwaffen droht
- Geldentwertung und Teuerung
- Lieferengpässe

Das sind nur einige wenige Punkte, die hier genannt werden sollen. Selbst die rein weltlich gesinnten Menschen merken inzwischen, dass sich da etwas zusammenbraut und etwas Gefährliches in der Luft liegt.

Von daher gilt es für uns, die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, dass wir uns nicht nur auf die Entrückung vorbereiten, sondern dass wir auch Vorbereitungen für die Zurückgelassenen treffen, indem wir ihnen JETZT SCHON so viel geistliches Informationsmaterial wie möglich hinterlassen, da wir den Tag und die Stunde der unmittelbar bevorstehenden Entrückung nicht kennen, wie es uns Jesus Christus sagt:

Matthäus Kapitel 24, Vers 36

„Von jenem Tage aber und von jener Stunde hat NIEMAND Kenntnis, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn (Gottes) nicht, sondern ganz ALLEIN der (himmlische) Vater.“

Von daher sollten wir nicht versuchen, den Zeitpunkt der Entrückung herauszufinden. Die 7-jährige Trübsalzeit ist allerdings so nahe, dass wir davon ausgehen können, dass die Entrückung jetzt jeden Moment erfolgen kann.

1.Thessalonicherbrief Kapitel 5, Verse 16-18

15 Achtet darauf, dass niemand einem Anderen Böses mit Bösem vergelte, befleißigt euch vielmehr allezeit des Guten gegeneinander und gegen alle (Menschen)! 16 Seid allezeit fröhlich, 17 betet ohne Unterlass, 18 sagt in jeder Lage Dank, denn so will es Gott von euch in Christus Jesus.

Diese Aussage des Apostels Paulus können wir als die „5 Gebote zur Vorbereitung auf die Entrückung“ bezeichnen:

1. Versuche bei Streitigkeiten, friedlich zu vermitteln
2. Sei Deinen Mitmenschen gegenüber stets höflich, freundlich, hilfsbereit und liebevoll
3. Sei immer fröhlich
4. Sei ständig geistig mit dem biblischen dreieinen Gott in Verbindung
5. Danke dem biblischen dreieinen Gott für alles

Wie geht es Dir damit? Denkst Du, dass Du diese Gebote in die Praxis umsetzen kannst? Kannst Du IMMER fröhlich sein, auch dann, wenn:

- Du Deine Rechnungen nicht mehr bezahlen kannst?
- Dein Hund auf den Boden spuckt?
- Deine Kinder sich daneben benehmen?

Das „Beten ohne Unterlass“ bedeutet, dass wir uns rund um die Uhr vom Heiligen Geist, Der seit unserer Bekehrung in uns wohnt, führen und leiten lassen sollen.

Der Apostel Paulus schreibt an anderer Stelle, wie diese Gebote gemeint sind und warum wir uns daran halten sollen:

Philipperbrief Kapitel 4, Verse 5-8

5 Lasst eure Sanftmut ALLEN Menschen kund werden: Der HERR IST NAHE! 6 Sorgt euch um nichts, sondern lasst in jeder Lage eure Anliegen durch Gebet und Flehen verbunden mit Danksagung vor Gott kund werden! 7 Dann wird DER FRIEDE GOTTES, der höher ist als aller Verstand, eure Herzen und euer ganzes Denken in Christus Jesus bewahren (in Gewahrsam halten). 8 Endlich (im Übrigen), liebe Brüder: alles, was wahr ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was unanständig ist, sei es irgendeine Tugend (Tüchtigkeit) oder etwas Lobenswertes, darauf seid bedacht!

Es geht bei diesen 5 Geboten um den FRIEDEN GOTTES, der höher zu bewerten ist als unser Verstand, unsere Seele und unser menschliches Denken. Der Grund ist, weil

in Gottes Reich ewiger FRIEDEN herrschen soll, auch dann, wenn die Gemeinde von Jesus Christus in den Himmel einzieht. Denken wir nur einmal an die Unruhe im Himmel, als Luzifer und ein Drittel der himmlischen Heerscharen gegen Gott rebellierten. So etwas soll nie mehr geschehen, und die Heiligen und die Entrückten sollen die gefallenen Engel ersetzen.

Angesichts der ewigen Herrlichkeit, die uns, die Brautgemeinde von Jesus Christus, erwartet, haben wir allen Grund, stets fröhlich zu sein und auch dem dreieinen Gott für alles, was wir haben, zu danken und für das, was dazu dienen soll, dass wir Zugang zum Himmel bekommen.

Aufgrund unserer sündhaften Natur gelingt es uns nicht immer, diese Gebote zu halten. Das ist ein Lernprozess. Aber je mehr wir fröhlich sind, beten und danken, umso mehr passen wir uns dem himmlischen Frieden an.

Bemerkenswerte Endzeit-Zeichen

Wir sehen an den Angriffen Israels auf die syrische Hauptstadt Damaskus seit April 2023, wie kurz wir vor der Erfüllung folgender biblischer Prophezeiung sind:

Jesaja Kapitel 17, Verse 1-3

1 Ausspruch über Damaskus:»Wisset wohl: DAMASKUS scheidet aus der Zahl der Städte aus und wird zu einem wüsten Trümmerhaufen werden, 2 verlassen für immer; seine Städte werden den Herden preisgegeben: die werden dort lagern, ohne dass jemand sie aufscheucht. 3 Zu Ende ist es mit dem Bollwerk für Ephraim und mit dem Königtum für DAMASKUS; und der Überrest von Syrien wird der Herrlichkeit der Söhne Israels gleichen« – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen.

Wie können jetzt beobachten, wie Russland, der Iran und die Türkei und andere Staaten sich immer enger verbünden, so dass die Erfüllung folgender Prophezeiung kurz bevorsteht, von der die meisten Bibelprophetie-Experten glauben, dass sie erst NACH der Entrückung erfolgen wird:

Hesekiel Kapitel 38, Verse 1-6

1 Das Wort des HERRN erging weiter an mich folgendermaßen: 2 „Menschensohn, richte deine Blicke auf (gegen) Gog im Lande Magog, den Fürsten von Ros, Mesech und Thubal, und sprich folgende Weissagungen über ihn aus: 3 ›So hat Gott der HERR gesprochen: Nunmehr will ICH an dich (gegen dich vorgehen), Gog, Fürst von Ros, Mesech und Thubal! 4 ICH will dich herbeilocken (zurückführen – vielleicht aus der Ukraine?) und dir Haken in die Kinnbacken legen und dich ins Feld ziehen lassen mit deiner ganzen Kriegsmacht, Rosse und Reiter, allesamt in voller

Ausrüstung, ein gewaltiges Heer mit Schilden und Tartschen (mit Langschilden und Kurzschilden, was womöglich für Kurz- und Langstrecken-Raketen steht), **durchweg mit Schwertern bewaffnet: 5 Perser, Äthiopier und Libyer befinden sich unter ihnen, allesamt mit Schild und Helm; 6 Kimmerier mit all ihren Scharen, das Haus Thogarma aus dem äußersten Norden mit all seinen Scharen: Ja viele Völker sind mit dir.**“

Bedenke, dass Israel für uns der Zeitmesser und Kompass Gottes ist. Der seit dem 14. Mai 1948 gegründete Staat Israel ist derzeit an sämtlichen Grenzen von feindlichen Mächten und Terroristen umgeben, die ihm ständig mit der völligen Auslöschung und der totalen Vernichtung drohen.

Psalmen Kapitel 83, Verse 1-5

1 Ein Lied, ein Psalm Asaphs. 2 O Gott, halte dich nicht zurück, verharre nicht im Schweigen und bleibe nicht ruhig, o Gott! 3 Denn siehe, Deine Feinde toben, und die Dich hassen, tragen das Haupt hoch! 4 Gegen Dein Volk ersinnen sie einen Anschlag und beraten sich gegen Deine Schutzbefohlenen; 5 sie sagen: »Kommt, wir wollen sie vertilgen als Volk: Des Namens Israel soll man fürder nicht gedenken!«

Der Iran droht inzwischen schon mit der Atombombe, die er extra zu diesem Zweck entwickelt. Israel muss also mit einem Mehrfronten-Krieg rechnen und bereitet sich schon mit Militär-Übungen darauf vor. Deshalb sollten wir das Gelobte Land und seine Umgebung sehr intensiv beobachten.

Johannes der Täufer kündigte Jesus Christus mit folgenden Worten an:

Matthäus Kapitel 3, Vers 12

„ER hat die Worfchaufel in Seiner Hand und wird Seine Tenne gründlich reinigen; Seinen Weizen wird Er in die Scheuer sammeln, die Spreu aber MIT UNLÖSCHBAREM FEUER verbrennen.“

Im Mai 2023 hatte Israel mit mindestens 176 Waldbränden im ganzen Land zu kämpfen, den schlimmsten seit über 175 Jahren. Eine mächtige Hitzewelle erfasste das ganze Land. Da kommt einem schon das 1. Posaunengericht in den Sinn, beschrieben in:

Offenbarung Kapitel 8, Vers 7

Und der erste Engel stieß in die Posaune: Da entstand Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geworfen; da verbrannte der dritte Teil der Erde, und der dritte Teil der Bäume verbrannte und ebenso alles grüne Gras.

Die Taliban in Afghanistan hat im Mai 2023 damit gedroht, dass sie den Iran innerhalb von 24 Stunden einnehmen kann: „Testet nicht unsere Stärke!“ hieß es.

Wir lesen dazu im Alten Testament:

Jeremia Kapitel 49, Verse 35-38

35 So hat der HERR der Heerscharen gesprochen: »Fürwahr, ich zerbreche den Bogen ELAMS, den Hauptteil seiner Kraft, 36 und lasse die vier Winde von den vier Enden des Himmels über die Elamiter hereinbrechen und zerstreue sie nach allen diesen Windrichtungen hin, so dass es kein Volk geben soll, zu dem nicht elamitische Flüchtlinge gelangen werden! 37 Und ICH will den Elamitern bange Angst vor ihren Feinden einflößen und vor denen, die ihnen ans Leben wollen, und verhänge Unglück über sie, die Glut Meines Zorns!« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »und ICH lasse das Schwert hinter ihnen herfahren, bis ICH sie ausgerottet habe! 38 Dann will ICH Meinen Richterstuhl in Elam aufstellen und den König samt den Fürsten daraus vertilgen!« – so lautet der Ausspruch des HERRN.

Dazu muss man wissen, dass „Elam“ ein Teil des heutigen Iran ist. In dieser Region befinden sich seine Atomanlagen. Ein Angriff auf die Atomanlagen würde erklären, weshalb jedes Volk auf der Erde iranische Flüchtlinge aufnehmen wird.

Auf die Drohung der Taliban erfolgten auch prompt Scharmützel, und ihre Streitkräfte überschritten die Grenze. Bei diesem Streit geht es um Wasser, das in diesem Teil der Welt sehr knapp ist.

Die Biden-Administration zieht in Betracht, eine vorübergehende Vereinbarung mit dem Iran zu treffen. Dabei will Amerika sämtliche Sanktionen gegen den Iran einstellen. Im Gegenzug braucht der Iran nichts weiter zu tun als zu versprechen, weitere Entwicklungen an der Atombombe einzustellen. Dadurch fällt Amerika Israel in den Rücken. Und das würde auch erklären, warum die USA Israel bei dem Hesekiel-Angriff nicht zu Hilfe kommen werden, obwohl Amerika sich immer als „Freund Israels“ bezeichnet.

Darüber verlieren die USA immer mehr den Status der Super-Weltmacht, auch weil sie inzwischen die Schuldenobergrenze erreicht haben.

Mit den bereits existierenden Atombomben geht man inzwischen sehr leichtfertig um. Russland fühlt sich vom Westen provoziert und wird deswegen Atombomben in Belarus (Weißrussland) stationieren.

Dabei müssen wir unweigerlich an das 4. Siegel denken in:

Offenbarung Kapitel 6, Vers 8

Da sah ich hin und erblickte ein fahles (leichenfarbened) Ross, und der auf ihm sitzende (Reiter), der hieß ›der Tod‹, und das Totenreich bildete sein Gefolge; und es wurde ihnen (ihm) die Macht über DEN VIERTEN TEIL DER ERDE gegeben, die (Menschen) durch das Schwert (Kriege) und Hunger, durch Pest und durch die wilden Tiere der Erde zu Tode zu bringen.

Angesichts all dieser Dinge können wir beobachten, dass sich da der perfekte Sturm über der Welt zusammenbraut. Kein Gläubiger, der sich mit Bibelprophetie auskennt, wäre erstaunt, wenn Jesus Christus noch heute zur Entrückung käme; denn sämtliche Endzeit-Zeichen, die uns in der Bibel genannt werden, konvergieren gerade.

Es geht dabei gar nicht so sehr um Politik, sondern um den Kampf zwischen Gut und Böse. Die ganze Erde wird gerade von einem dämonischen Geist heimgesucht, weil Satan weiß, dass seine Tage der Herrschaft über die Erde gezählt sind. Er kennt natürlich auch nicht den exakten Zeitpunkt der Entrückung; aber er weiß, dass er nicht mehr viel Zeit hat.

Ja, da herrscht gerade ein dämonischer Geist. Um das zu merken, brauchst Du Dich nur überall auf der Welt umzuschauen, was für verheerende Katastrophen sich da gerade abspielen. Es ist stark zu bezweifeln, dass da wieder Normalität einkehren wird. Vielmehr scheint sich alles gerade so zu entwickeln, wie es Jesus Christus vorausgesagt hat:

Lukas Kapitel 21, Verse 7-11

7 Da richteten sie die Frage an Ihn: »Meister, wann wird dies denn geschehen, und welches ist das Anzeichen dafür, wann dies eintreten wird?« 8 Da antwortete Er: »Seht zu, dass ihr nicht irregeführt werdet! Denn viele werden unter Meinem Namen kommen und sagen: ›Ich bin es (Christus; der Messias)‹, und ›Die Zeit ist nahe!‹ Lauft ihnen nicht nach! 9 Wenn ihr ferner von Kriegen und Aufständen hört, so lasst euch dadurch nicht erschrecken! Denn das MUSS zuerst kommen, aber das Ende ist dann noch nicht sogleich da.« 10 Hierauf fuhr Er fort: »Ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Reich gegen das andere (Jes 19,2); 11 auch GEWALTIGE ERDBEBEN werden stattfinden und hier und da HUNGERSNÖTE und SEUCHEN; auch schreckhafte Erscheinungen und große Zeichen vom Himmel her werden erfolgen.«

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/>!*

Bitte beachte auch den Beitrag *In-eigener-Sache*